

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 *Millionen*

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN

CfaN-Training

Horn, Österreich

FIRE CAMP

Junge Evangelisten für die Verkündigung
des Evangeliums ausrüsten



fire CAMP HORN 21

HORN, ÖSTERREICH
1.-11. Juli 2021

Junge Evangelisten für die Verkündigung des Evangeliums ausrüsten

Vor vielen Jahren sprach Evangelist Reinhard Bonnke über einen Traum, in dem er eine Armee junger Menschen sah, die das Evangelium auf den Straßen Europas predigten. Dieser Traum ging im Juli durch das CfaN **Fire Camp 21** in Horn, Österreich, in Erfüllung. Junge Menschen aus ganz Europa kamen zusammen, um das Angesicht Jesu zu suchen, sich für die Verkündigung des Evangeliums in Brand setzen zu lassen und die Gute Nachricht auf die Straßen Wiens zu bringen.

Die Dekade der doppelten Ernte ist eine Vision mit vielen Facetten. Das **Fire Camp 21** gehört zu dieser Strategie: ein 10-tägiges Treffen, das eine Gruppe junger Evangelisten (bis 35 Jahre) dazu befähigt, als Evangelisten große Schritte nach vorne zu machen.

Unter der Leitung von **Matt McCluskey**, dem Direktor der CfaN-Evangelisationen in Europa, ging es bei diesen Tagen darum, ein „Familien-Gefühl“ zu schaffen und Menschen, die ein Herz für Evangelisation in Europa haben, Werkzeuge in die Hand zu geben, um das Evangelium mit maximaler Wirksamkeit weiterzusagen.

Vom 1. bis 11. Juli trafen sich 55 Teilnehmer und das Leitungsteam auf dem Campus Horn in Österreich. Jeder Morgen begann mit einer Zeit der Besinnung und des Gebets, gefolgt von Unterrichtseinheiten, die eine breite Palette von Themen abdeckten. Sie sollten den jungen Evangelisten praktische Hilfe





EUROPA
SOLL
GERETTET
WERDEN!

für die Verkündigung vermitteln und ihren geistlichen Horizont erweitern. Zu den Referenten gehörten **Ben Fitzgerald, Matt McCluskey, Florian Fürst und Michael Job**. Die meisten Leiter waren selbst Absolventen des Bootcamps und gaben das weiter, was sie in den letzten Jahren bei Evangelisationen gelernt und in die Praxis umgesetzt hatten.

WER HAT TEILGENOMMEN?

Es nahmen junge Männer und Frauen aus Deutschland, Österreich und mehreren anderen Ländern teil. Einige waren frisch errettet, andere hingegen schon seit Jahren im Bereich Evangelisation unterwegs. Von Anfang an ging es nicht um irgendwelche herausragenden Leiter, sondern um echte Einheit, um einander im Heiligen Geist dienen zu können.

Innerhalb weniger Stunden entstand eine bemerkenswerte Familiendynamik. Es gibt keine Superstars im Leib Christi! Wir alle haben die Verantwortung und die Fähigkeit, uns gegenseitig zu dienen. Manchmal ist das größte Hindernis die Box, in die man sich selbst hineingesteckt hat. Wir sahen, wie Menschen von diesen Beschränkungen frei wurden, selbstbewusst hervortraten und sich gegenseitig unterstützten.

Das Fire Camp war eine Gelegenheit, jungen Menschen etwas von der einzigartigen „CfaN-DNA“ zu vermitteln – Mut, Kühnheit, keine Menschenfurcht. Und natürlich gab es auch eine praktische Seite: Predigten zu entwerfen und voreinander predigen zu lernen.

ÜBER 50 RETTUNGEN AUF DEN STRASSEN WIENS

Die Fire-Camp-Gruppe setzte das Gelernte sofort in die Praxis um, indem sie zwei Tage lang an den bekanntesten Plätzen in Wien, wie dem Karlsplatz, dem Stephansplatz und der Mariahilfer Straße im Einsatz waren – Orte, an denen viele Menschen zu finden sind. Es war ermutigend zu sehen, mit welcher Zuversicht die Teams predigten und dabei erlebten, wie Menschen direkt auf der Straße errettet wurden. **Über 50 Menschen entschieden sich für Christus** und werden nun von den örtlichen Gemeinden, mit denen wir während des Camps zusammengearbeitet haben, weiter betreut.



Die Themen des Camps

- Das Vaterherz Gottes
- Intimität mit Gott: Gottes Stimme hören
- Was ist das Evangelium?
- Der Ruf des Evangelisten
- Die fünf glatten Steine: CfaN-Predigtstil-Methoden
- Drei Linien des Evangeliums
- Heilig-Geist-Altarrufe
- Gemeindegründung
- Fragen und Antworten an Leiter
- Fragen und Antworten zu Großevangelisationen
- Predigtvorbereitung



Matt McCluskey
Amerika

Zusammenkommen als Familie Gottes

Die Vision war, eine Einkehrtagung zu veranstalten, die in der Familie stattfindet und nicht von Sitzungen oder Rednern bestimmt wird. Es ging nicht um eine Person, einen Leiter oder gar viele Leiter. Wir wollten als Brüder und Schwestern zusammenkommen, denn wenn der Heilige Geist sich bewegt, verbindet Er uns zu einer Wohnstätte für den Herrn. Jeder Einzelne hat ein Zeugnis und die Fähigkeit, in Ehrerbietung und Demut das Beste aus dem anderen hervorzuholen.

Wir wollten einen sicheren Ort schaffen, an dem Menschen neue Schritte machen, ausbrechen und vielleicht zum ersten Mal predigen können. Wir wollten einen Raum schaffen, an dem sich das Herz von Evangelisten in dieser Zeit öffnen kann. Gott bringt sie als eine Familie zusammen.

Seit meiner Kindheit habe ich ein Herz für Europa, und das hat mich dazu gebracht, Deutsch und Russisch zu studieren. In den letzten 11 Jahren habe ich Evangelisten betreut und ermutigt. Mein Herz sehnt sich danach, dass Europa von einer Welle der Erweckung erfasst wird – beginnend mit jungen Menschen auf der Straße, die das schlichte Evangelium predigen. Und das ist genau das, was wir im Fire Camp gesehen haben.

– Matt McCluskey

Junge Familien im Dienst

Es gab mehrere Familien, die zusammen mit ihren kleinen Kindern zum Fire Camp kamen. Das ist etwas, was nicht ungewöhnlich sein sollte. Wenn man verheiratet ist und Kinder hat, ist der Dienst keine „Ein-Mann-Show“. Die ganze Familie muss daran beteiligt sein. Deshalb ist es wichtig, sich als Familie eine solche Zeit zu nehmen, um sich auf den Herrn zu fokussieren und Seiner Führung zu gehorchen. Für uns war es eine besondere Gelegenheit, Gemeinschaft mit anderen jungen Familien im Dienst zu haben, uns gegenseitig zu ermutigen und aufzurichten.

– Lukas Repert



Lukas Repert
Deutschland



Europa soll gerettet werden

Es war eine sehr kraftvolle Zeit. Ich wusste zwar, dass ich zum Evangelisten berufen bin, aber es hatten sich Zweifel und Lügen eingeschlichen. Auf dem Fire Camp habe ich eine neue, klare Bestätigung vom Heiligen Geist erhalten und bin eine totale Verpflichtung eingegangen. Ich glaube von ganzem Herzen, dass Europa gerettet werden wird, und ich habe eine ganz neue Freiheit im Heiligen Geist erfahren.



Daniel
Deutschland

– Daniel

Ein grossartiger Sinn für Familie

Es war erstaunlich, mit Menschen aus verschiedenen Ländern Europas zusammenzukommen, die dieselbe Leidenschaft für Gott und für Menschen teilten. Es herrschte ein außerordentliches Gefühl von Familie – wir sind nicht allein. Wir stehen zusammen und üben unsere Berufung gemeinsam aus. Es geht nicht nur darum, als Team Einsätze zu machen, sondern auch darum, dass wir uns anschließend austauschen und gegenseitig ermutigen.

– Sunny



Sunny
Österreich

Theresa
Estland



Ich bin Jesus begegnet

Ich bin so froh, dass ich zum Fire Camp kommen konnte. Gott sprach zu meinem Herzen, dass ich gehen sollte, und ich habe so viel gewonnen! Zuerst dachte ich, ich wüsste bereits, wer ich in Christus bin, aber ich habe so viel mehr gelernt, Dinge, von denen ich keine Ahnung hatte. Das Größte ist, dass ich Jesus auf eine mächtige Weise begegnet bin. An einem der Lobpreisabende hat Er mein Herz tief berührt! Ich fühle mich viel mehr ermutigt und weiß, wer ich in Christus bin. Jetzt fällt es mir viel leichter, auch andere mit Christus bekannt zu machen.

– Theresa





Saamuel
Estland

Daniela
Österreich

„Hey, Jesus liebt dich!“

Eines Abends, als wir auf dem Weg zum Essen waren, sahen wir drei rumänische Mädchen. Wir öffneten das Autofenster und sagten: „Hey, Jesus liebt euch!“ Im nächsten Moment erzählten wir das Evangelium, und die drei Mädchen gaben ihr Leben Jesus. Das Evangelium zu predigen ist einfach, wenn man es mit Kraft und Gehorsam tut. Und das ist es, was wir auf dem Fire Camp gelernt und trainiert haben – gehorsam zu sein, das Evangelium zu predigen, das Evangelium zu sein und Christus hier auf der Erde zu offenbaren.

– Saamuel



Predigen ohne Angst

Es ist so schön, was Gott während des Fire Camps in uns bewirkt hat. Ursprünglich war ich nur ein Teilnehmer, aber dann hatte ich die Gelegenheit und das Vorrecht, anderen zu dienen. Und das durfte ich hier in meiner Heimatstadt tun! Es war für mich besonders erstaunlich zu sehen, wie wir jungen Frauen ohne Angst predigen konnten, ohne Sorge, was die Leute denken würden. Und dann zu sehen, wie die jungen Menschen zu Jesus „Ja, ja, ja!“ sagen ... Das war unbeschreiblich. Ich weiß, dass dies erst der Anfang ist. Ich glaube, dass wir das immer mehr sehen werden, in ganz Europa.

– Daniela



Tobi
Österreich

Erneuerte Leidenschaft für das Evangelium

Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Wien. Es war ein Privileg, an diesem Fire Camp hier in Österreich teilzunehmen. Einer der bewegendsten Momente war für mich, als Ben Fitzgerald sprach. Ich spürte, wie die Mauer, die ich in mir selbst aufgebaut hatte, bröckelte und in meinem Geist Platz für eine neue Leidenschaft für das Evangelium und für Erweckung in Österreich geschaffen wurde. Ich bin voller Freude und Begeisterung für die Zukunft, wie ich das, was ich hier gelernt habe, in meinem Leben und Dienst einsetzen kann.

– Tobi

fire CAMP HORN 21



Inspiriert für die Zukunft

Für viele der Teilnehmer war das **Fire Camp 21** ein Wendepunkt. Diejenigen, die mit Zweifeln an ihrer Berufung gekommen waren, fühlen sich gestärkt und freuen sich, in Zukunft mit neuer Hingabe das Evangelium zu verbreiten. Einige haben sich bereits für die Teilnahme am CfaN-Bootcamp beworben, andere haben in ihren Heimatstädten mit Einsätzen begonnen.

Ein wichtiger Teil des Fire Camps findet erst jetzt statt, nachdem es vorüber ist. Matt McCluskey dazu:

„Wir bauen eine bleibende Familie von Evangelisten auf, die regelmäßig miteinander kommunizieren, füreinander beten und sich gegenseitig unterstützen. So oft haben sich Evangelisten wie ‚einsame Wölfe‘ gefühlt, doch das

ist nicht Gottes Art, die Dinge zu tun. Er möchte, dass wir zueinander in einer familiären Beziehung stehen. So bleiben wir stark, konzentrieren uns auf Jesus und tun weiterhin das, wozu der Herr uns berufen hat – allen die Gute Nachricht zu verkünden.“



Mehr Fire Camps im Jahr 2022!

Wir freuen uns, dass dies nur das erste von mehreren Fire Camps war, die in Europa stattfinden werden. Für das Jahr 2022 planen wir mindestens vier weitere in verschiedenen Nationen. Wenn du dich zum Evangelisieren berufen fühlst, wenn du das Feuer Gottes in deinem Leben spürst, wenn du ein Herz für die Verlorenen hast, dann laden wir dich ein, dabei zu sein. Wir laden dich ein, Teil einer Familie von Evangelisten zu werden, die gemeinsam erleben, wie Europa vom Evangelium erschüttert wird.

Wenn du zwischen 18 und 35 Jahre alt bist und diese Einladung dein Herz berührt, bewirb dich für das nächste Fire Camp. In den kommenden Monaten findest du auf unserer Webseite weitere Informationen zu Terminen und Orten. Oder schicke eine E-Mail an: info@cfan.eu

*Europa soll
gerettet werden!*

MISSIONS KONTEN

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BKKRDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende